

## **Protokoll**

über die Sitzung des Gemeinderates  
der Gemeinde Bippen am 25.09.2019

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Herr Helmut Tolsdorf, Bürgermeister

#### **Stellvertretende Vorsitzende**

Herr Dirk Imke, Beigeordneter (I. stellv. Bürgermeister)

Frau Sandra Elbers, Beigeordnete (II. stellv. Bürgermeisterin)

#### **Mitglieder**

Herr Jörg Brüwer, Ratsherr

Frau Dipl. Päd. Hedwig Eger, Ratsfrau

Herr Stefan Hagen, Ratsherr

Herr Dieter Harbecke, Ratsherr

Frau Anita Thole, Ratsfrau

Herr Günther Wissmann, Ratsherr

Frau Monika Wolke, Ratsfrau

#### **Verwaltung**

Frau Annegret Hausfeld, Protokollführerin

### **Es fehlen:**

#### **Mitglieder**

Herr Bernd Ortland, Ratsherr

Herr Marcus Timmering, Ratsherr

Frau Martina Wolke, Ratsfrau

### **Verhandelt:**

**Bippen, den 25.09.2019,**

**im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Gemeinde Bippen, Hauptstr. 4, 49626**

**Bippen**

### **A) Öffentlicher Teil:**

#### **Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Tolsdorf eröffnet um 19.00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Bippen.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.2)

Punkt Ö 2) Begrüßung

Bürgermeister Tolsdorf begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Zuhörerinnen und Zuhörer und Frau Hoevermann als Vertreterin der Presse.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

**Zerstörungen durch Quadfahrer**

Frau Oehmann berichtet, dass im Bereich Ohrte die Forstwege von Quadfahrern zerstört werden. Es handelt sich hierbei nicht um Auswärtige, sondern es sind örtliche Jugendliche und Kinder, denen von einigen Landwirten das Fahren erlaubt wird. Auch die Tierwelt wird durch das Fahren gestört. Sie berichtet, dass der Landesforst seine Absperrungen bereits erweitert hat, um das Befahren der Wege zu verhindern. Es wird auch außerhalb der Wege im Wald gefahren.

Sie erklärt, dass sie die Naturschutzbehörde unterrichten und auch die Polizei einschalten wird.

Sie legt einige Fotos von den Beschädigungen vor.

Bürgermeister Tolsdorf erklärt, dass für ihn unverständlich ist, dass einige Waldbesitzer das Fahren scheinbar gestatten. Er will versuchen, mit den Jugendlichen zu sprechen und wird sich auch mit dem Landesforst in Verbindung setzen.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Tolsdorf stellt fest, dass mit Datum vom 13.09.2019 ordnungsgemäß geladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.2)

Punkt Ö 5) Feststellung der anwesenden und fehlenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Tolsdorf stellt fest, dass die Ratsmitglieder Bernd Ortland, Marcus Timmering und Martina Wolke fehlen; die übrigen Ratsmitglieder sind anwesend.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.3)

Punkt Ö 6) Genehmigung des Protokolls Bi/BiR/02/2019 vom 26.06.2019

Gegen Form und Inhalt des Protokolls Bi/BiR/02/2019 vom 26.06.2019 werden keine Einwendungen erhoben; es ist somit einstimmig (10 Ja-Stimmen) genehmigt.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.3)

Punkt Ö 7) Erweiterung der Tagesordnung

Keine Erweiterung.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.3)

Punkt Ö 8) Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,  
Vertreter der Presse, verehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchte ich einen kurzen Überblick über Maßnahmen, Veranlasstes der Gemeinde Bippen geben.

1. Der Landkreis Osnabrück wird die K 117 von Dalum bis zur Ortseinfahrt (OD-Stein) der Gemeinde Bippen sanieren.

Nach Mitteilung der Kreisverwaltung wird die Baumaßnahme am 14.10.2019 beginnen und nach einer voraussichtlichen Bauzeit von ca. 10 Wochen abgeschlossen sein können.

Es wird hierbei zu Einschränkungen und Teilsperungen kommen. Die entsprechenden Umleitungen werden durch den Straßenbaulastträger frühzeitig bekannt gegeben.

In diesem Zusammenhang ist auch geplant, die Bushaltestelle in Dalum leicht zu verlegen, um zukünftig das Überqueren der Straße verkehrssicherer zu machen.

2. Direkt an der alten Turnhalle angrenzend, plant die Gemeinde Bippen den Bau einer Ballsporthalle.

Ende August erreichte uns die Mitteilung des Amtes für regionale Landesentwicklung, dass die Gemeinde Bippen in der Förderkulisse ist und wir einen Zuschuss von bis zu 500.000 € erwarten können.

Der hierfür erforderliche vorzeitige Maßnahmenbeginn liegt in der Zwischenzeit auch vor.

Derzeit laufen weitere Abstimmungen mit den unterschiedlichen Beteiligten, wie Sportverein, Schule, Kirchengemeinde und anderen, um Fragen der Zuwegung etc. zu klären.

Nach der Ausschreibung geht die Gemeinde Bippen davon aus,

dass der tatsächliche Baubeginn möglichst Ende Oktober sein wird. Die Baumaßnahme wird zu Beginn mit erheblichen Erdarbeiten beginnen, da die neue Ballsporthalle auf der Ebene der alten Turnhalle errichtet wird und ein entsprechender Höhenunterschied überwunden werden muss. Da die entsprechenden Bodengutachten vorliegen, kann bereits heute gesagt werden, dass der gesamte Boden-/Erdaushub aus Sand bestehen wird.

3. Die Gemeinde Bippen hat eine Verlängerung der Dorferneuerung Bippen in Kooperation mit der Gemeinde Eggermühlen beim Amt für regionale Landesentwicklung beantragt.

Mit Bescheid von September dieses Jahres wurde auch diese Maßnahme bewilligt und die Dorferneuerung Bippen wird bis Ende 2021 verlängert.

Im nächsten Schritt wird bzw. werden hier zwischen der Gemeinde Bippen und der Gemeinde Eggermühlen

- a) eine Verwaltungsvereinbarung entstehen müssen
- b) die Ziele hinsichtlich der Kooperation mit externer Beratung neu justiert werden müssen.

Der Dorferneuerungsplan Bippen wird in seiner bestehenden Form auf jeden Fall weiter handlungsleitend für die Gemeinde sein, zuzüglich der gemeinschaftlichen Ziele Bippen – Eggermühlen.

4. In diesem Jahr erreichte der Schützenverein ebenfalls die Förderung des Amtes für regionale Landesentwicklung. Auch hier ist für jeden ersichtlich, dass die Baumaßnahme der Anlage im Wehdemer Holz begonnen hat.
5. Auch die Erschließung des Baugebietes Bippen Nordwest schreitet voran. Die Kreissparkasse hat mit der Vermarktung der Grundstücke begonnen und nach derzeitigem Bauzeitenplan soll die Erschließungsmaßnahme im November abgeschlossen sein.
6. Im Bereich des Straßenbaus / der Straßenunterhaltung werden derzeit die Straßen im Bereich Ohrtermersch, Ohrte, Haneberg saniert, so dass auch diese Maßnahme voraussichtlich Ende Oktober abgeschlossen sein wird.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.4)

Punkt Ö 9) Straßennamen für das Baugebiet "Bippen Nordwest I"  
Vorlage: BIP/040/2019

Die Gemeinde Bippen weist derzeit den ersten Bauabschnitt des Baugebietes Bippen Nordwest aus. Die Erschließungsmaßnahmen sind in vollem Gang und laut Mitteilung des Bauunternehmens und der Kreissparkasse kann im November die Vermarktung erfolgen.

Das gesamte Baugebiet Bippen Nordwest ist in vier Teilabschnitte unterteilt und die derzeitige Maßnahme zielt auf Bippen *Bippen Nordwest I* ab.

Zu diesem Gebiet gehört die Planstraße A und die Planstraße B, sowie der

Stichweg A.1 von der Planstraße A kommend.

In der Verwaltung (Frau Wolter) erfolgte im Vorfeld dieser Vorlage eine Gesamtbefassung mit der Thematik der Straßennamen für das gesamte Baugebiet. Dabei stehen zwei Grundsatzpunkte im Mittelpunkt. Im gesamten Baugebiet wird es kleine Wäldchen geben, die, unabhängig von der Baumaßnahme, stehen und erhalten bleiben. Somit handelt es sich um ein Baugebiet im Grünen mit Wald. Gleichzeitig ist im Bebauungsplan auch festgehalten, dass das gesamte Baugebiet eingegrünt wird, einschließlich einer Ausgleichmaßnahme neben dem Friedhof. So gesehen handelt es sich auch um eine Umrandung mit Bäumen. Bei einer visualisierten Betrachtung des Gesamtbaugiebts ist deutlich erkennbar, dass das gesamte Baugebiet mit der Planstraße A im Winkel verläuft und die Planstraße B liegt direkt am Fichtenwald.

Daraus kann inhaltlich formuliert werden, dass die Planstraße A „Am Waldwinkel“ heißen soll und die Planstraße B „Zum Fichtenhain“.

Die Stichstraßen A.1, A.2, A.4, A.5, B.1 und B.2 sollten Tiernamen haben wie „Hasenweg“, „Rehweg“, „Eichhornweg“, „Fuchsweg“ oder „Igelweg“.

Für den ersten Bauabschnitt wird daher von hier ebenfalls vorgeschlagen die Stichstraße A.1 „Igelweg“ zu nennen.

So könnten die weiteren Tiernamen für die weiteren Stichstraßen, die sich ja letztendlich erst mit dem Gesamtabschluss der Baumaßnahme ergeben, erfasst werden.

Der Rat beschließt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Planstraße A wird „Am Waldwinkel“ genannt.

Die Planstraße B wird „Zum Fichtenhain“ genannt.

Die Planstraße A.1 wird „Igelweg“ genannt.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.5)

Punkt Ö 10) Viljandi Vald 2020  
Vorlage: BIP/041/2019

In diesem Jahr waren die Partnergäste aus Viljandi Vald in Bippen. Dies sowohl mit einer Erwachsenen-, als auch mit einer Jugendgruppe. Ein reichhaltiges Besichtigungs- und Kulturprogramm bildete den Rahmen des Partnerschaftsbesuchs 2019.

Aus Restrup haben sich einige Bürger gemeldet, die gerne als Gruppe den Partnerschaftsbesuch 2020 in Viljandi Vald begleiten wollen. Hier kann planerisch von einer Größe von ca. 10 Restrupern zuzüglich fünf weiterer Partnerschaftsgäste ausgegangen werden. Angedacht wurde im Rahmen des Partnerschaftsaustausch 2020 die Teilnahme Ende Juli für eine Jugend- und eine Erwachsenengruppe.

Um die Planungen zu forcieren, Abstimmungsprozedere einzuleiten, sollte bereits zeitnah die Beschlussfassung, insbesondere zur Teilnahme von Leuten / Bürgern aus Restrup, angefasst werden. Die Restruper hatten anlässlich des Schützenfestes 2019 die Gesamtbewirtung der Gäste übernommen und es war eine wirklich schöne und gelungene Veranstaltung.

Frau Thole ergänzt, dass es immer schwieriger wird, Jugendliche für diesen Austausch zu finden. Sie bittet daher alle Ratsmitglieder, Jugendliche anzusprechen und zum Mitmachen zu motivieren.

Der Rat beschließt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Im Rahmen der weiteren Planungen des Partnerschaftsaustausches zwischen der Gemeinde Bippin und Viljandi Vald soll der Schützenverein Restrup mit der Jagdgenossenschaft angesprochen werden, damit aus diesem Gemarkungsteil ca. 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitreisen können.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.6)

Punkt Ö 11) Vergabe des Klimaschutzpreises an den Schützenverein Restrup

Vorlage: BIP/047/2019

Der Schützenverein Restrup ist der örtliche Kulturträger in Restrup. Mit dem Schützenverein, der Schützenhalle und dem Equipment erfüllt der Schützenverein eine wichtige soziale und kulturelle Funktion für die Gemarkung Restrup. Der Schützenverein hat sich in den letzten Jahren nochmals intensiv um seine Halle, das Dach der Halle und seinen Eingangsbereich gekümmert, um hier entsprechende energetische Aufwertungen zu erreichen. Gleichzeitig hat der Schützenverein auch einen sehr schönen großen Spielplatz für den örtlichen Nachwuchs entwickelt. Hier handelt es sich um ein gestaltetes Spielgelände, welches nachhaltig von den Kindern des Ortsteils genutzt wird. Aus dem Grunde der Gebäudesanierung und vor allem aus dem Grund, einen Spielplatz für Kinder im Sinne von Nachhaltigkeit entwickelt zu haben, wird die Gemeinde Bippin den Schützenverein Restrup für den Klimaschutzpreis 2019 vorschlagen.

Es liegt eine Zusammenstellung der Klimaschutzpreise in den letzten Jahren als Orientierung und Bericht vor.

Der Rat beschließt einstimmig (10 Ja-Stimmen):

Die Gemeinde Bippin schlägt den Schützenverein Restrup für den Klimaschutzpreis 2019 vor.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.6)

Punkt Ö 12) Behandlung von Anfragen und Anregungen

**Räumlichkeiten für Jugendliche**

Herr Wissmann erklärt, dass es nach wie vor im Ort keine Räumlichkeiten für Jugendliche gibt. Er regt an, beim Schützenverein nachzufragen, ob dort im neuen Dorfgemeinschaftshaus ggf. ein Raum zur Verfügung gestellt werden kann. Das alte Pfarrhaus kommt nicht infrage, da es abgerissen werden muss.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.6)

Punkt Ö 13) Einwohnerfragestunde

**a) Jugendliche für Viljandi Vald**

Frau Hoevermann regt an, für den Austausch mit Viljandi Vald über die social media zu „werben“.

**b) Asterlohweg, Bippen**

Zuhörer Achim Speer weist darauf hin, dass der nicht ausgebaute Teil des Asterlohweges repariert werden müsste.

Bürgermeister Tolsdorf sagt zu, sich das vor Ort anzusehen.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.7)

Punkt Ö 14) Schließung der Sitzung

Bürgermeister Tolsdorf schließt um 19.33 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

(Bi/BiR/03/2019 vom 25.09.2019, S.7)

Der Ratsvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin